

Potentiale nutzen – Möglichkeiten der Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

Ein Überblick zur südniedersächsischen
Wirtschaftsstruktur und das IHK-Projekt „Integration Plus“

Agenda

- Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen
- Projekt „Integration Plus – Südniedersachsen“
- Geflüchtete als Arbeitnehmer
- Aufenthaltsstatus
- Regelungen zur Integration in den Arbeitsmarkt
 - Beschäftigung
 - Praktika
 - Ausbildung

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

3.020
km²

52
Gemeinden

464.434
Einwohner

6.516
Bev.-Wachstum 2014

-2.286
Geburtendefizit

-45.259
Bev.-Rückgang 2030

Stand: 31.12.2015

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

Bevölkerungsentwicklung Niedersachsen 2009-2030:



Quelle:

<http://www.wegweiser-kommune.de/documents/10184/10646/L%C3%A4nderbericht+Niedersachsen/f2ef62ab-9b24-4c93-a633-fe9e4ddc5625>

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

Regionale Bevölkerungsentwicklung 2009-2030:

	0-2	3-5	6-9	10-15	16-18	19-24	25-44	45-64	65-79	>80
GÖ	-18,2	-17,6	-20,3	-28,3	-31,4	-28,0	-20,2	-16,1	23,9	46,0
NOM	-25,8	-26,9	-34,5	-41,6	-43,6	-39,1	-31,0	-24,4	10,4	33,1
OHA	-29,6	-27,8	-36,3	-41,7	-44,1	-37,8	-33,4	-25,7	1,5	27,9

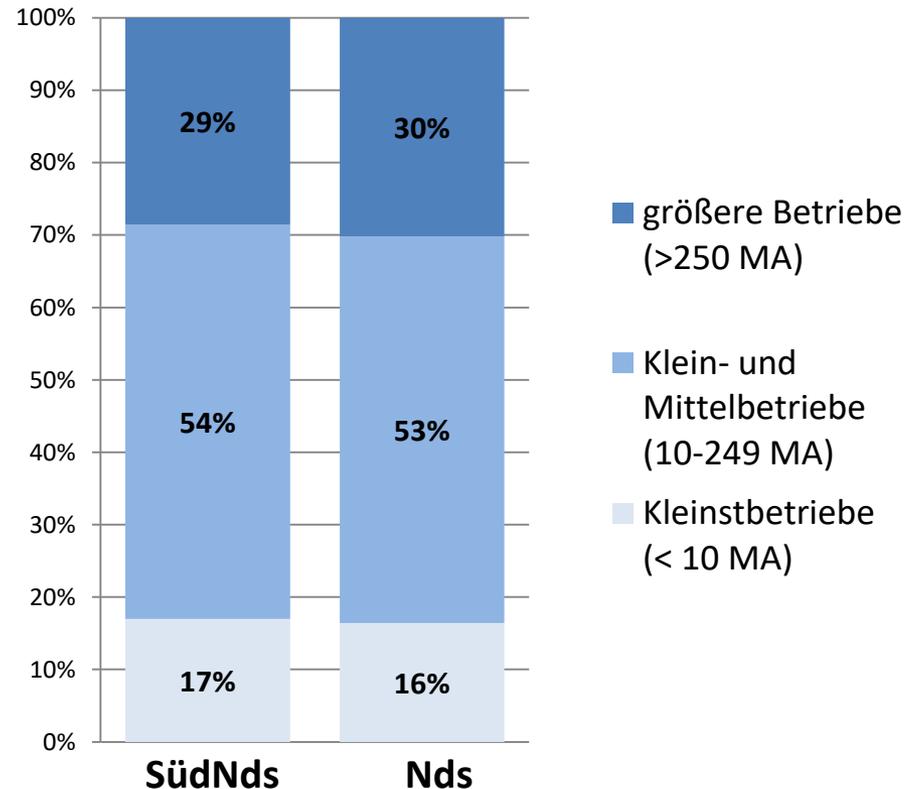
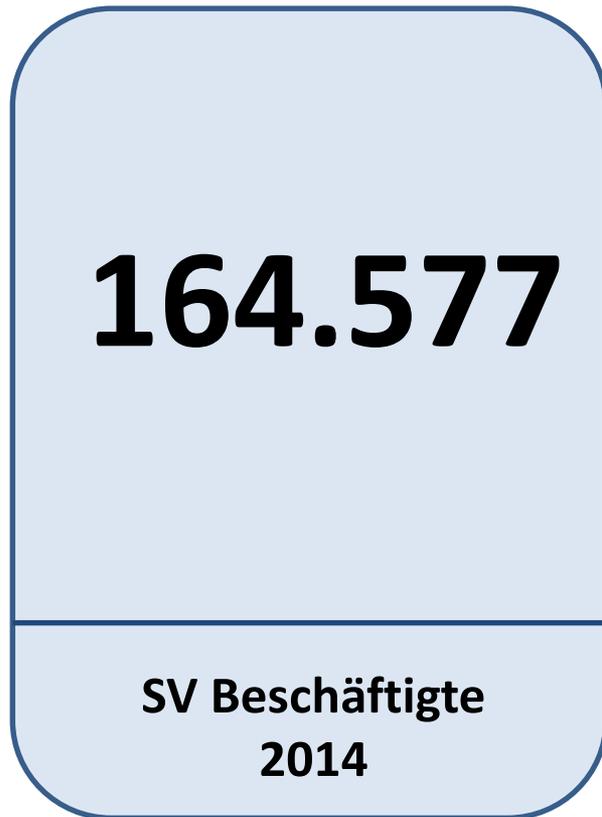
	Median-Alter 2009	Median-Alter 2030
GÖ	43	48
NOM	46,6	54,7
OHA	48,3	56,8

Quelle:

<http://www.wegweiser-kommune.de/documents/10184/10646/L%C3%A4nderbericht+Niedersachsen/f2ef62ab-9b24-4c93-a633-fe9e4ddc5625>

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

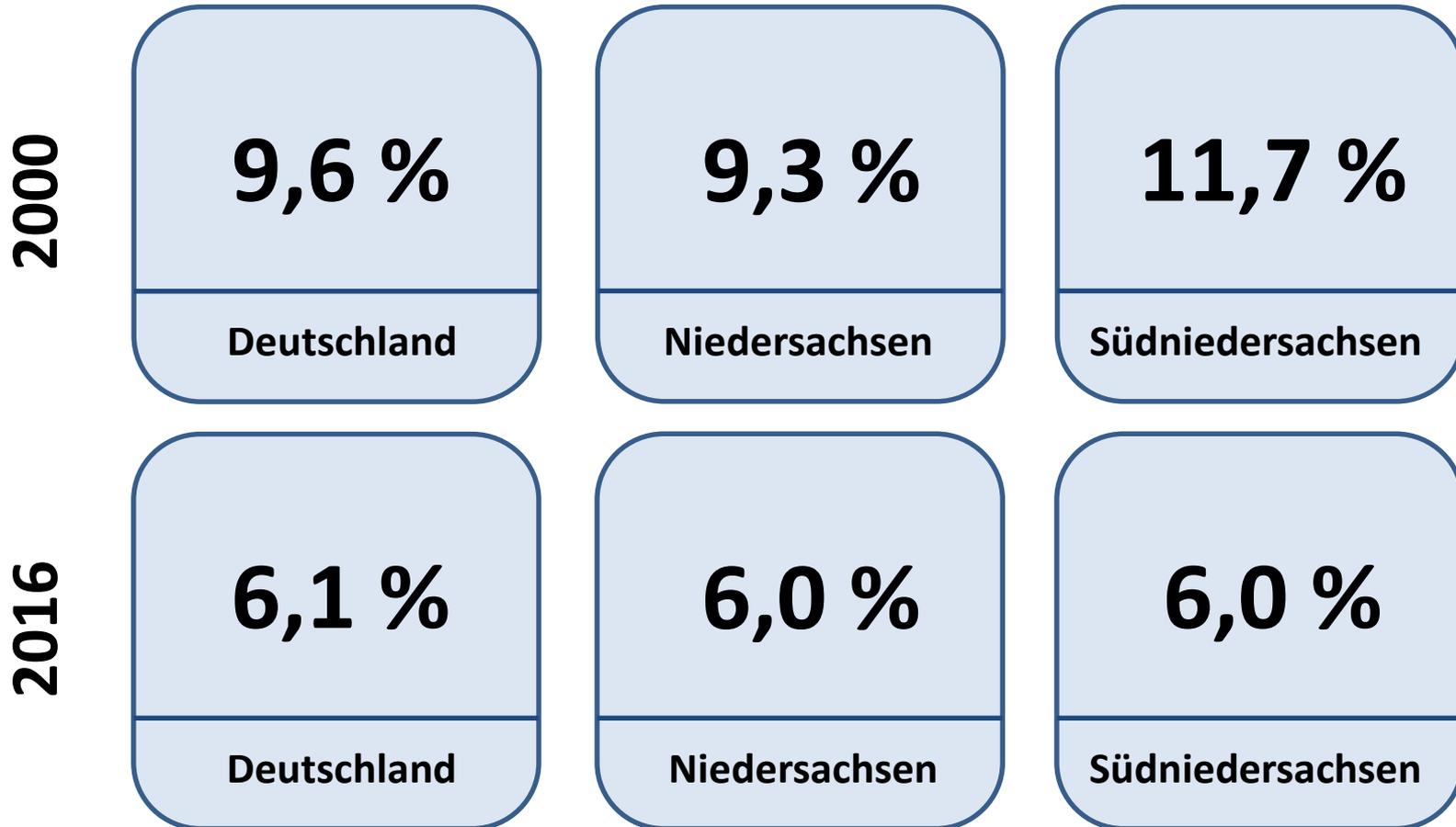
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte:



Stand: 30.06.2014

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

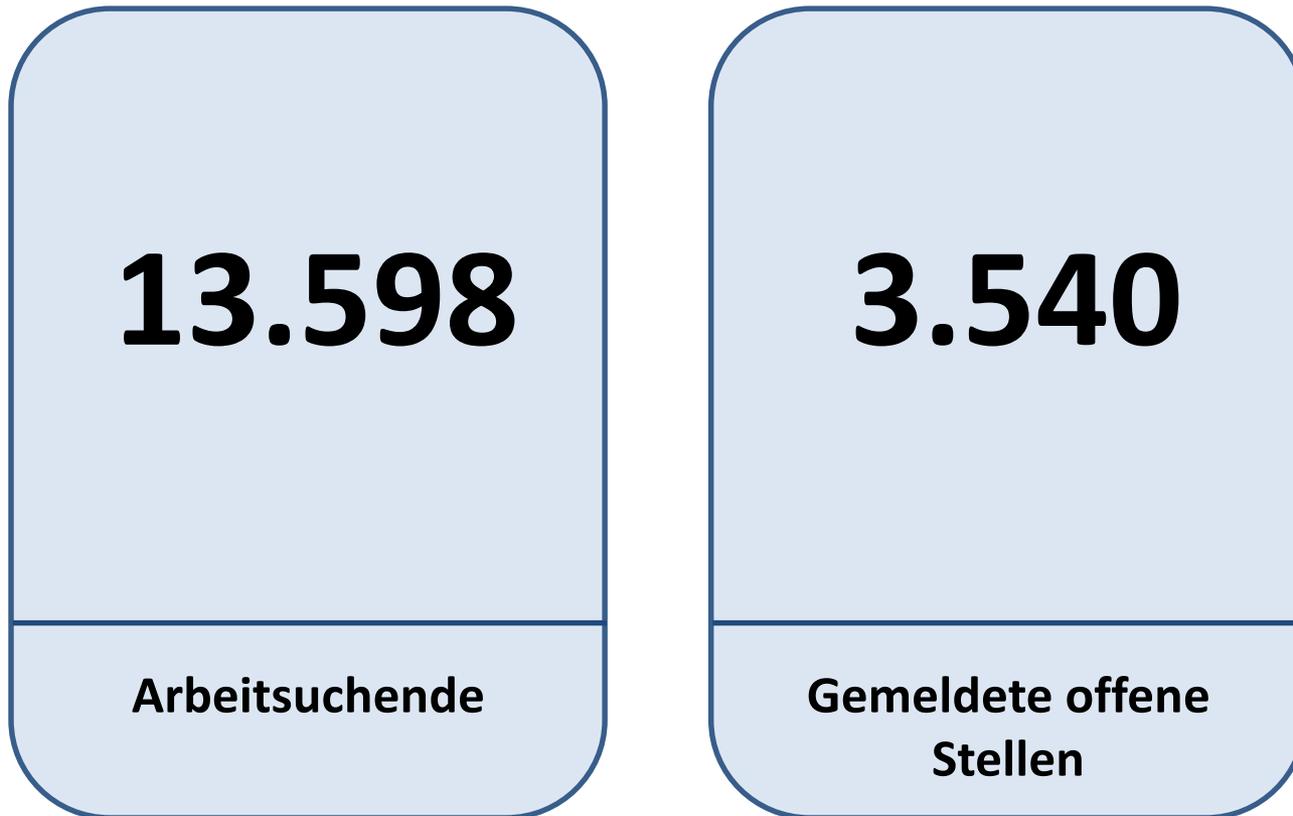
Arbeitslosigkeit:



Stand: 31.12.2016

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

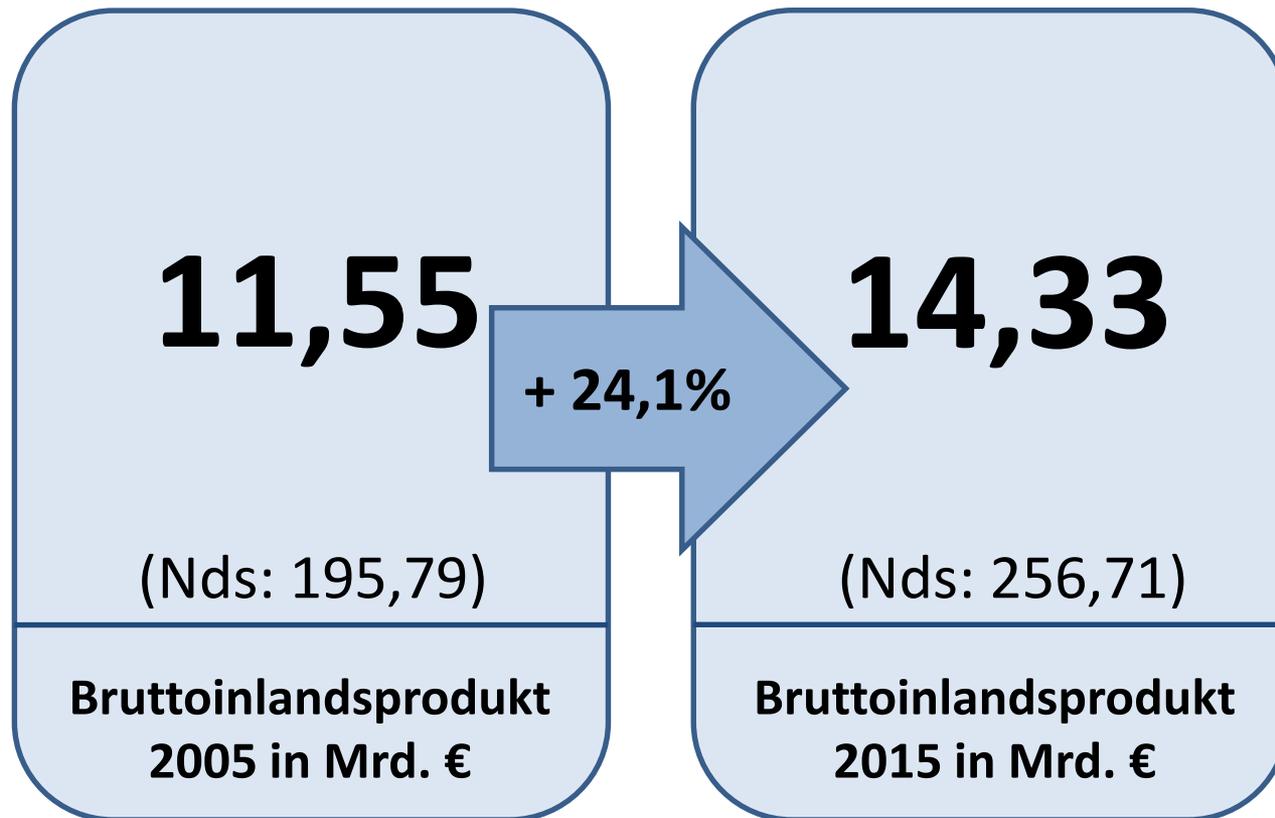
Arbeitslosigkeit:



Stand: Dezember 2016

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

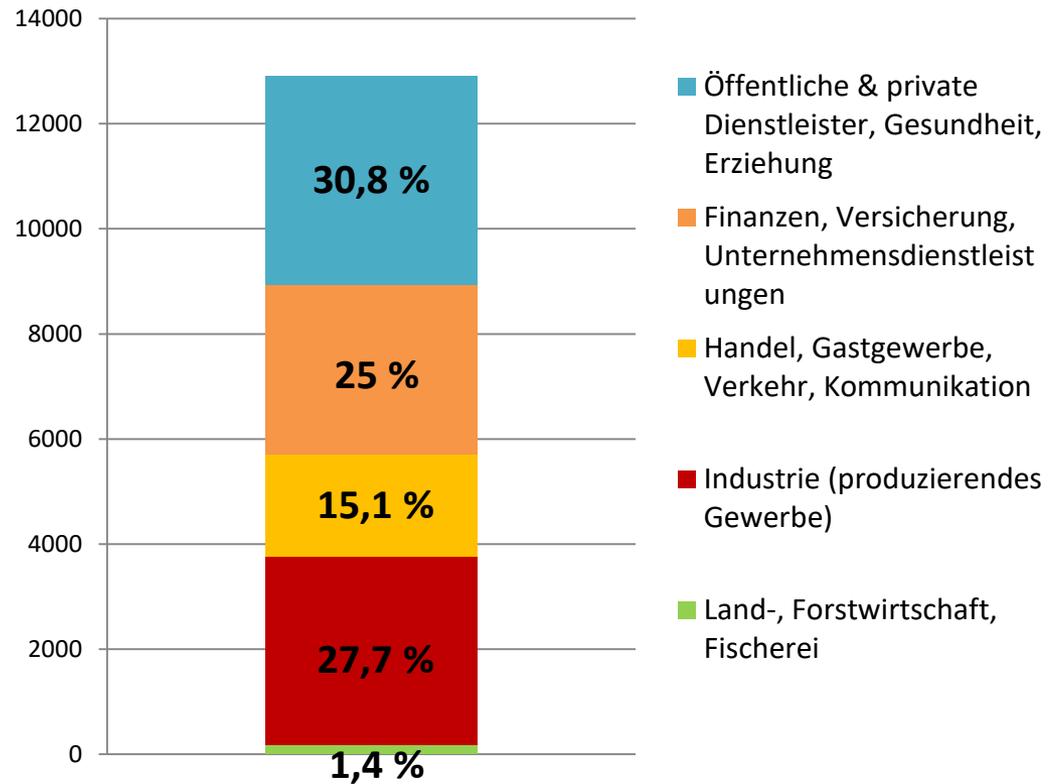
Bruttoinlandsprodukt Südniedersachsen:



Stand: 31.12.2015

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

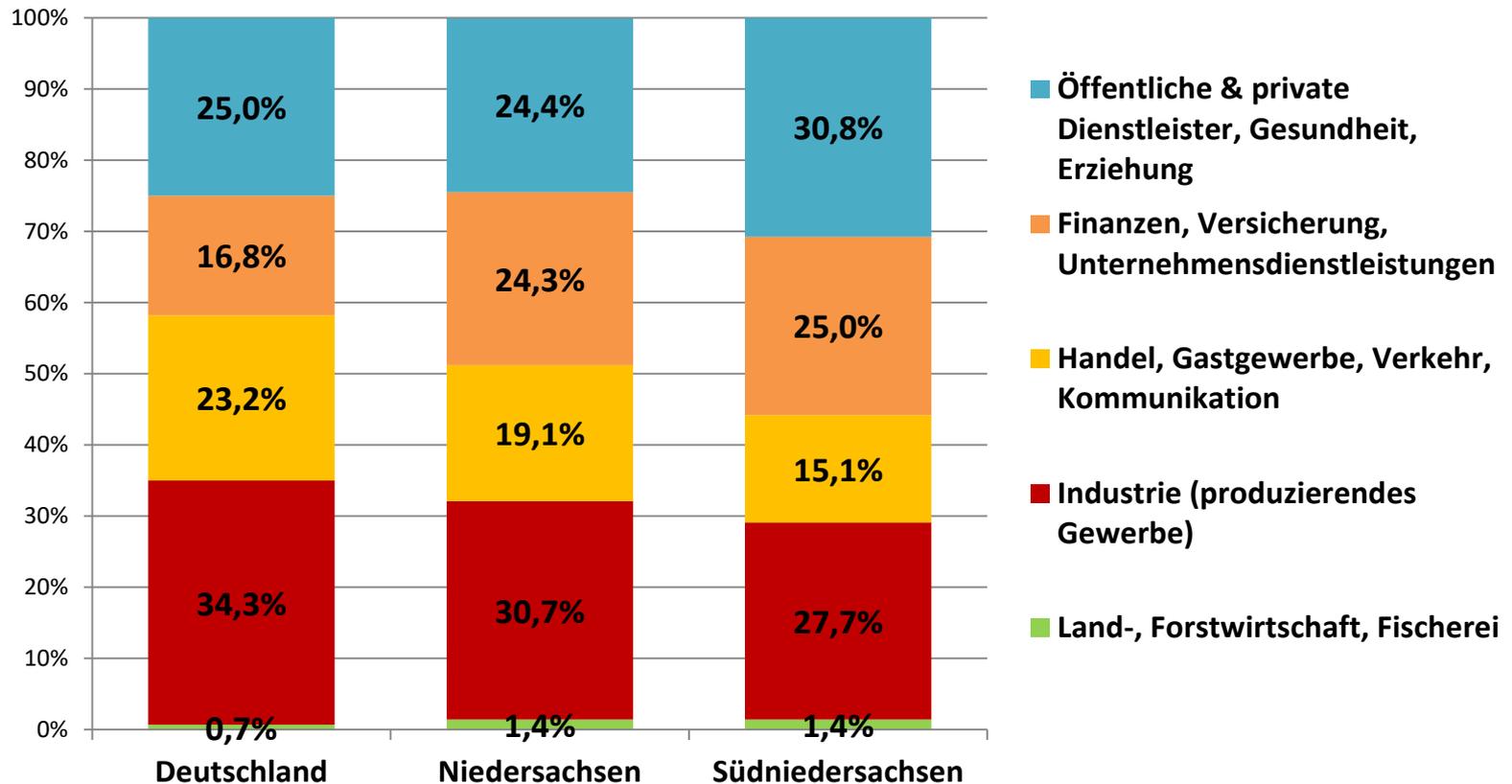
Bruttowertschöpfung:



Stand: 31.12.2015

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

Bruttowertschöpfung:



Stand: 31.12.2015

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

Branchenschwerpunkte:

Industrie	Dienstleistungen
Automotive Kunststoffteile Maschinenbau Medizintechnik Messtechnik Metall, Elektro Papier/Pappe Verpackungen	Gesundheit Sozialwesen Tourismus Wissenschaft

Stand: 30.06.2014

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

Große Arbeitgeber:

Unternehmen	Ort	Mitarbeiter
Uni. Göttingen, -Medizin	Göttingen	15.300
Sartorius	Göttingen	2.100
ContiTec	Northeim	1.800
Otto Bock	Duderstadt	1.800
KWS SAAT	Einbeck	1.500
HELIOS Kliniken	Northeim	1.000
ContiTech MGW	Hann. Münden	850
EXIDE Technologies	Bad Lauterberg	750
Novelis	Göttingen	750
Asklepios Psychiatrie	Göttingen	740
Sparkasse Göttingen	Göttingen	730
Mahr	Göttingen	700
Piller Group	Osterode am Harz	650
Friedrich Zufall Internat. Spedition	Göttingen	600

Wirtschaftsstruktur Südniedersachsen

Neugründungen:

2388

**Neugründungen
(ohne Zuzüge)**

Gewerbebilanz:

182

**Neugründungen
- Betriebsaufgaben**

Stand: 31.12.2014

Projekt „Integration Plus – Südniedersachsen“ Überbetriebliche Integrationsmoderatoren



Niedersachsen. Klar.

Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



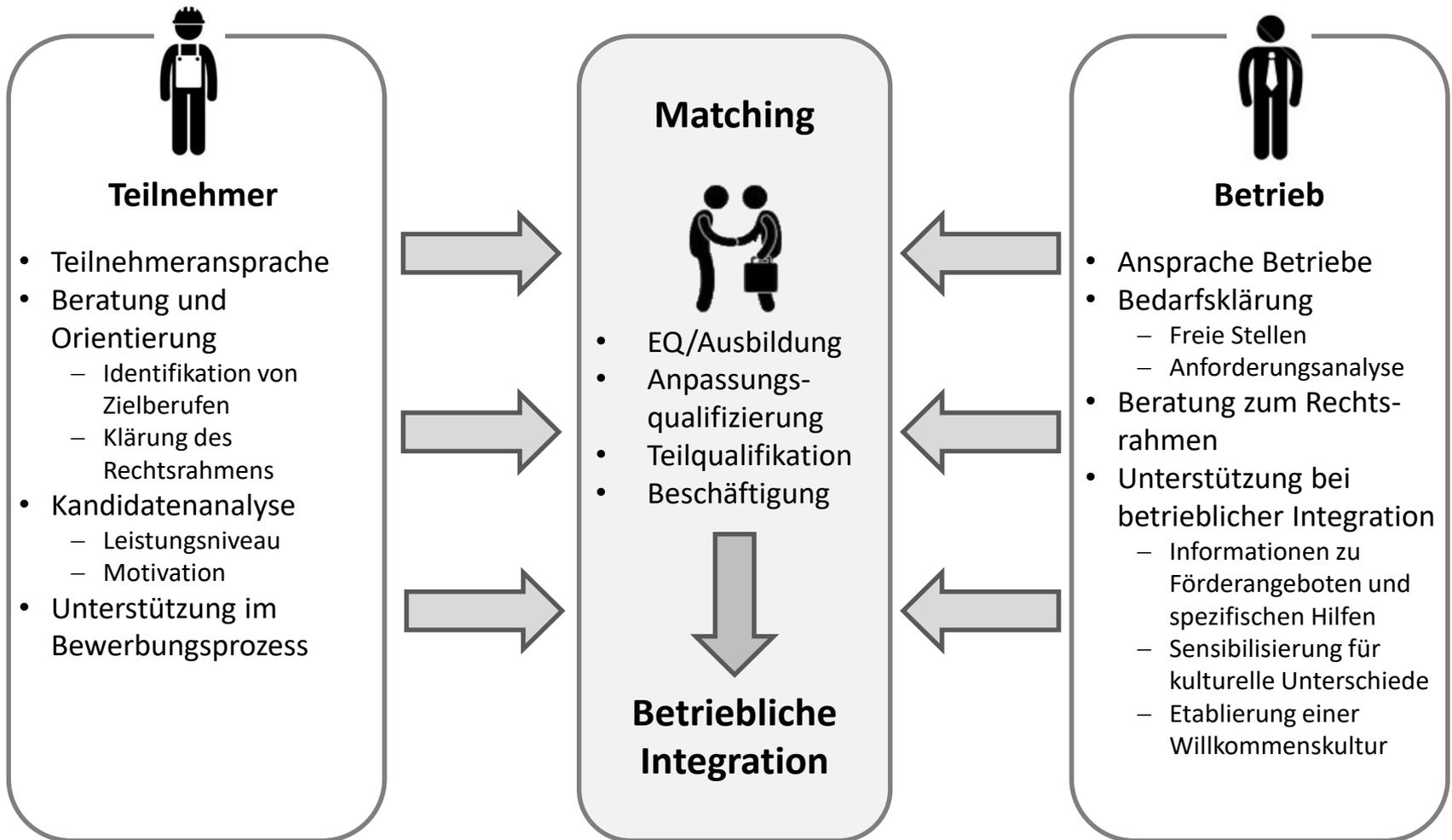
im Rahmen der Fachkräfteinitiative
Niedersachsen

Projekt „Integration Plus – Südniedersachsen“

Unterstützung durch den Integrationsmoderator:

- Nachhaltige Besetzung von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen mit Flüchtlingen
 - **Zusammenführen von Flüchtlingen und Betrieben**
Berücksichtigen der arbeitsplatz- und berufsbezogenen Anforderungen in den Betrieben sowie der persönlichen Voraussetzungen und Kompetenzen der Flüchtlinge
 - **Persönliche Unterstützung der innerbetrieblichen Integration**
Moderieren zwischen Flüchtlingen, Geschäftsleitungen und Belegschaften → Erwartungsmanagement, Unterstützung beim Auf- und Ausbau der betrieblichen Willkommenskultur
 - **Hilfestellung bei der Nutzung von Beratungs- und Fördermöglichkeiten**
Recherche, Auswahl und Beantragung von geeigneten staatlichen oder lokalen Beratungs- und Förderangeboten, Kontakte zu Behörden und örtlichen Hilfetägern

Projekt „Integration Plus – Südniedersachsen“



Geflüchtete als Arbeitnehmer

Vorteile für Unternehmen:

- **Mitarbeitergewinnung**
 - demographische Entwicklungen
 - Fachkräftemangel
 - motivierte, lern- und leistungsbereite Fachkräfte
- **Neuer (internationaler) Input**
 - Innovationskraft
 - Frischer Wind für Betriebsklima
- **Positives Image**
 - Soziales Engagement
 - Beitrag zur Willkommenskultur/Integration

Aufenthaltsstatus

Aufenthaltsgestattung	Duldung	Aufenthaltserlaubnis
<ul style="list-style-type: none"> - Asylbewerber (Antrag läuft noch) - Erteilung einer Aufenthaltsgestattung für die Dauer des Verfahrens 	<ul style="list-style-type: none"> - Abgelehnter Asylantrag mit Abschiebungshindernis - Duldung über Jahre möglich - Aufenthaltserlaubnis möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Anerkannter Asylantrag, Anerkannter Flüchtling - Befristung 1-3 Jahre



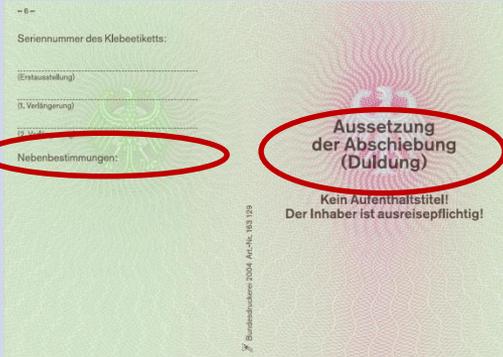
Personen ohne Aufenthaltstitel
 Eingeschränkter Arbeitsmarktzugang mit
 Zustimmungspflichten



Personen mit Aufenthaltstitel
 Uneingeschränkter und
 zustimmungsfreier
 Arbeitsmarktzugang!



Aufenthaltsstatus

Aufenthaltsgestattung	Duldung	Aufenthaltserlaubnis
 <p>Red circles highlight: Aufenthaltsgestattung zur Durchführung des Asylverfahrens and Nebenbestimmungen.</p>	 <p>Red circles highlight: Aussetzung der Abschiebung (Duldung) and Nebenbestimmungen.</p>	 <p>Red circle highlights: AUFENTHALT SERLAUBNIS.</p>



Personen ohne Aufenthaltstitel
Eingeschränkter Arbeitsmarktzugang mit
Zustimmungspflichten
→ **Nebenbestimmungen**



Personen mit Aufenthaltstitel
Uneingeschränkter und
zustimmungsfreier
Arbeitsmarktzugang!



Aufenthaltsstatus

Nebenbestimmungen regeln den Zugang zum Arbeitsmarkt:

- **„Erwerbstätigkeit gestattet“**
Erwerbstätigkeit (selbstständige und unselbstständige Beschäftigung) bedarf keiner weiteren Erlaubnis durch die Ausländerbehörde
- **„Beschäftigung gestattet“**
Erwerbstätigkeit (unselbstständige Beschäftigung) bedarf keiner weiteren Erlaubnis durch die Ausländerbehörde
- **„Beschäftigung nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde“**
Ausländerbehörde behält sich Entscheidung vor, meist Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erforderlich
Bei Genehmigung: häufig Beschränkung auf Tätigkeit, Betrieb und Gebiet, bis zu drei Jahre befristet
- **„Erwerbstätigkeit nicht gestattet“**
Kein Zugang zum Arbeitsmarkt, Beschäftigungsverbot

Beschäftigung

Aufenthaltsgestattung	Duldung	Aufenthaltserlaubnis
<p style="text-align: center;">Achtung:</p> <p style="text-align: center;">Kein Beschäftigungsverbot, kein sicherer Herkunftsstaat, keine Unterbringung in Aufnahmeeinrichtung</p> <p style="text-align: center;">Nach 3 Monaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlaubnis der Ausländerbehörde - Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsbedingungsprüfung, Vorrangprüfung) - <u>Sonderregelung</u> für anerkannte Hochschulabsolventen, Engpassberufe, Zeitarbeit, Ausbildung, Praktika <p style="text-align: center;">Nach 15 Monaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlaubnis der Ausländerbehörde - Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsbedingungsprüfung) <p style="text-align: center;">Nach 4 Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustimmung der Ausländerbehörde 		<p>Sofort möglich</p>

Praktika

Praktika:

= befristete praktische Tätigkeit zur Feststellung, zum Erwerb oder zur Vertiefung von Kenntnissen und Fähigkeiten

- Orientierungspraktika
- Pflichtpraktika
- Einstiegsqualifizierung (EQ)
- Anpassungsqualifizierung

Hospitation:

= Beobachtung des Berufsalltages, keine aktive Unterstützung

Betriebliche Ausbildung

Aufenthaltsgestattung	Duldung	Aufenthaltserlaubnis
<ul style="list-style-type: none"> - Nach 3 Monaten - Erlaubnis der Ausländerbehörde - Keine Zustimmung der Bundesagentur für staatlich anerkannte Ausbildungsberufe 	<ul style="list-style-type: none"> - Sofort möglich - Erlaubnis der Ausländerbehörde - Keine Zustimmung der Bundesagentur für staatlich anerkannte Ausbildungsberufe 	<p style="text-align: center;">Sofort möglich Keine Einschränkungen</p>

Ausbildung

Integrationsgesetz vom 25.05.2016:

- Gesicherter Aufenthalt für **Asylbewerber** (Aufenthaltsgestattung) und **Geduldete** in (schulischer oder betrieblicher) Berufsausbildung
 - Gesicherter Aufenthalt während der gesamten **Dauer der Ausbildung**
 - Bisherige Altersgrenze von 21 Jahren entfällt
 - Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss mit anschließender Beschäftigung wird ein Aufenthaltsrecht für zwei weitere Jahre erteilt („**3+2-Regel**“)
 - Bei keiner direkten Anschlussbeschäftigung: Duldung für 6 Monate zur Arbeitsplatzsuche
 - Bei Ausbildungsabbruch: einmalige Duldung für 6 Monate zur Suche eines neuen Ausbildungsplatzes

Achtung:

Ausschluss, wenn konkrete Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung bevorstehen

Ausbildung

§60a Abs. 2 AufenthG

- **Erlöschen der Duldung:**
 - bei ausbleibenden Betrieb oder Abbruch der Ausbildung
 - bei Ausbleiben oder Auflösung des anschließenden Beschäftigungsverhältnisses
 - bei Verurteilung wegen einer vorsätzlichen Straftat

Achtung:

Meldepflicht bei Ausbildungsabbruch

Unternehmen müssen die zuständige Ausländerbehörde binnen einer Woche schriftlich über den Ausbildungsabbruch informieren (Bußgelder!!)

Ausbildung

Ausbildungsförderung:

- **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**
- **Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)**
 - Förderunterricht außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeit (3-6 h/Woche)
 - Nur für Auszubildenden
- **Assistierte Ausbildung (AsA)**
 - Förderunterricht, individuelle Begleitung (4-9 h/Woche)
 - Einbezug des Unternehmens
- **Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (VerA)**
 - Nachhilfe /Betreuung durch Senior Experten

Nützliche Anlaufstellen

- IHK Hannover
 - <http://www.hannover.ihk.de/integration>
 - <http://www.hannover.ihk.de/integrationsmoderatoren>
- Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit
 - Tel.: 0800 4 5555 20
- Zentrale Beratungsstelle Arbeitsmarkt und Flüchtlinge, gefördert durch das Niedersächsische Wirtschaftsministerium
 - Tel.: 0160 364 0364
 - E-Mail: hotline-auf@caritas-os.de